

## **Mittel aus dem Konjunkturprogramm für UNESCO-Welterbe**

- Neues aus dem Arbeitstermin mit dem BMVBS am 20. Januar 2009 in Berlin

Auf Einladung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kamen rund 100 Vertreter aus Städten und den Bundesländern, von Denkmalbehörden und Welterbestätten sowie Fachexperten am 20. Januar 2009 zu einem Informationstreffen und Gedankenaustausch zum neuen Förderprogramm Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten zusammen.

Dabei wurden die vorgesehenen Rahmenbedingungen vorgestellt und hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit in der konkreten Praxis diskutiert. Insgesamt stehen in diesem Programm 150 Millionen € zur Verfügung, die ganz im Sinne des Maßnahmenpakets „Beschäftigungssicherung durch Wachstumsstärkung“ der Bundesregierung, schnell und wirksam eingesetzt werden sollen. Mindestens ein Drittel d.h. 50 Millionen € müssen schon im Jahr 2009 verausgabt werden, die übrigen Mittel verteilen sich auf die Jahre 2010-13. Dessen ungeachtet müssen die Mittel in voller Höhe im Jahr 2009 gebunden werden.

Spätestens Anfang Februar wird ein entsprechender Projektauftrag gestartet und bis zum 31. März 2009 können über das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im BBR Anträge eingereicht werden. Der Förderzugang wird durch ein vom Bund eingesetztes unabhängiges Expertengremium beurteilt, um sicherzustellen, dass geförderte Vorhaben tatsächlich einen Beitrag zur Erhaltung der Welterbestätten und deren Verknüpfung mit dem städtebaulichen Umfeld leisten. Damit werden mit dem Förderprogramm zentrale Zielstellungen des städtebaulichen Denkmalschutzes aufgegriffen.

Die Förderquoten sind ausgesprochen attraktiv; dabei ist immer eine Beteiligung der Kommunen an der Finanzierung erforderlich. Analog zur Städtebauförderung werden die Städte und Gemeinden Antragsteller und Fördernehmer sein.

Für weitere Informationen zum Förderprogramm Investitionen in nationale UNESCO-Welterbestätten steht im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) Dr. Florian Urban > [florian.urban@bbr.bund.de](mailto:florian.urban@bbr.bund.de) zur Verfügung.

Der Sachstand zum Zeitpunkt des Arbeitsgesprächs ergibt sich aus der beiliegenden Präsentation des Leiters der Unterabteilung Stadtentwicklung Dr. Ulrich Hatzfeld, die hier zum Download bereit steht.